



Der Heilige Stuhl

SEGNUNG DES RESTAURIEREN BRONZETORS
IM APOSTOLISCHEN PALAST

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.

Freitag, 12. Oktober 2007

*Verehrte Brüder,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Brüder und Schwestern!*

Wir treffen uns an diesem Ort, der als Haupteingang zum Apostolischen Palast dient, um das nach zwei Jahren geduldiger und gekonnter Arbeit vollständig restaurierte Bronzetor zu segnen und einzuweihen. Es handelt sich um ein Ereignis, das an sich nicht von großer Wichtigkeit ist: es ist jedoch bedeutsam aufgrund der besonderen Funktion, die dieses einzigartige Tor erfüllt, und aufgrund der Jahrhunderte an Kirchengeschichte, die es an sich vorbeiziehen sah. Ich danke euch daher für eure Anwesenheit und grüße einen jeden von euch sehr herzlich.

Dieses Tor wurde von Giovanni Battista Soria und Orazio Censore unter dem Pontifikat von Paul V. geschaffen, der zwischen 1617 und 1619 die gesamte Anlage der »*Porta Palatii*« erneuern wollte. Im Jahr 1663 wurde es nach dem gewaltigen architektonischen Eingriff, der dem Genius Gianlorenzo Berninis zu verdanken ist, an seine jetzige Stelle versetzt, das heißt auf die Schwelle zwischen den Kolonnaden des Petersplatzes und dem »*Braccio di Costantino*«. Da die Zeit ihre zersetzenden Spuren hinterlassen hatte, beabsichtigte man, es anlässlich des Großen Jubiläums 2000 zu restaurieren, dieser Eingriff einer gründlichen Erneuerung wurde aber erst einige Jahre später möglich. Das Tor wurde so abmontiert, und es wurde nicht nur sorgfältig entsprechend der modernsten Methoden und Techniken seine ursprüngliche Schönheit wiederhergestellt, es wurde auch mit einem Stahlkern gefestigt. Jetzt hat es wieder seinen Platz und seine Funktion unter dem schönen Mosaik eingenommen, das die Gottesmutter mit dem Kind darstellt, umgeben von den hll. Petrus und Paulus.

Gerade weil es den Zugang zum Haus dessen markiert, den der Herr dazu berufen hat, als Vater und Hirt das gesamte Volk Gottes zu führen, nimmt dieses Tor einen symbolischen und geistlichen Wert an. Es durchschreiten diejenigen, die kommen, um dem Nachfolger Petri zu begegnen. Durch dieses Tor gehen Pilger und Besucher, die sich in die verschiedenen Ämter des Apostolischen Palastes begeben. Ich wünsche von Herzen, daß sich all diejenigen, die durch das Bronzetor eintreten, von diesem Moment an durch die Umarmung des Papstes empfangen fühlen. Das Haus des Papstes ist offen für alle.

Meine Wertschätzung und Anerkennung gelten all denjenigen, die diese dringende und gründliche Restaurierungsarbeit ermöglicht haben. Vor allem all jenen, die die Arbeiten in ihren verschiedenen Phasen geleitet und verwirklicht haben: dem technischen Amt des Governorats und den Restaurierungswerkstätten der Vatikanischen Museen, die sich die Kompetenz spezialisierter Firmen für die Teile in Holz und Metall zunutze gemacht haben. Es war möglich, diese lange und aufwendige Arbeit dank der finanziellen Unterstützung des Ritterordens vom Heiligen Grab und der Bank »Credito Artigiano« zu unternehmen. Daher bringe ich meine lebhafteste Dankbarkeit gegenüber diesen Einrichtungen zum Ausdruck, die auf diese Weise ein Zeichen der Treue gegenüber dem Papst und der Aufmerksamkeit gegenüber den Kunstgütern des Heiligen Stuhles erneuern wollten. Mein aufrichtiger Dank schließt alle ein, die auf verschiedene Weise ihren Beitrag angeboten haben.

Und jetzt sichere ich den Verantwortlichen, den Arbeitern und den Wohltätern wie einem jeden von euch, die ihr hier seid, mein Gebetsgedenken zu, während ich mit Zuneigung allen den Apostolischen Segen erteile

© Copyright 2007 - Libreria Editrice Vaticana